

FREIE  
KUNST  
SCHULE  
STUTT  
GART

**KUNSTPREIS ZUM ASCHERMITTWOCH**  
***SCHÖNHEIT STATT ASCHE***

**PREISVERLEIHUNG MIT FESTVORTRAG**

Aschermittwoch, 2. März 2022, 11 Uhr

Angesichts von Feuerwehrschräuchen, Badewannen und Blechdosen, die vielleicht zu einer Installation gehören; wo die Ansammlung von Erde künstlerische Äußerung oder nichtssagender Abfall sein kann; wo das, was uns unmittelbar umgibt, wiederkehren kann als Kunstgegenstand, fällt der schöne Schein einer medialen Ästhetisierung der Lebenswelt demgegenüber umso stärker ins Auge. In dieser Situation kann man den Ausspruch des Propheten Jesaja (61,3) als Frage von Schönheit und Kunst verstehen: verschreibt sich die Kunst Formen der Asche bzw. der Losung Andy Warhols „Beauty is shoe“ oder fragt sie grundsätzlicher nach dem Rätsel der Schönheit, das mehr ist als bloß schöner Schein: welche Funktion, welcher Wert, welche geistige Bedeutung könnte im Anspruch der Schönheit gemeint sein?

Schon der Philosoph David Hume hatte im 18. Jahrhundert die Einstellung kritisiert, etwas sei schön, weil es gefällt – eine Einstellung, die wohl auch dem Schönheitsverständnis der Gegenwart entspricht. Demgegenüber liege, so Hume, die Schönheit im Geiste dessen, der sie betrachtet. Künstlerische Gestaltungen als Vermittlungen von Sinnlichkeit und Sinn, von Natur und Geist, von Schein und Sein stellen ästhetische Ansprüche und Werte der Schönheit anderen gesellschaftlichen Werten gegenüber: Schönheit steht für eine geistige Wahrheit, deren Inhalt, Bedeutung und Funktion sich im sinnlichen Medium als Teil eines Werkes erschließt.

Die „vision esthétique“ (Sartre) der Schönheit evoziert den Geist des Protestes und der Verheißung. Adorno ist zuzustimmen: Wenn die Affirmation des Banalen, Endlichen, des Negativen, des Todes – Formen der Asche – nicht Anspruch auf letzte Wahrheit sein soll; wenn die Natur im Geiste nicht letztlich zur Naturverfallenheit des Geistes führen soll, dann ist im Staunen über den Rätselcharakter der Schönheit „der Geist am Werk“.

Teilnehmer sind Studierende und Absolventen der Freien Kunstschule Stuttgart. Es sind folgende Preise ausgelobt:

**1. Platz: 1.000 Euro**

**2. Platz: 500 Euro**

**3. Platz: 300 Euro**

# KUNSTPREIS ZUM ASCHERMITTWOCH

Wir erlauben uns, herzlich zur Preisverleihung mit Festvortrag am Aschermittwoch, dem 2. März 2022, um 11 Uhr einzuladen. Die Veranstaltung wird aufgrund gegebener Umstände ohne Publikum stattfinden und als Livestream auf der Website der Freien Kunsthochschule Stuttgart [www.freie-kunsthochschule.de](http://www.freie-kunsthochschule.de) übertragen. Die Arbeiten des Wettbewerbs sind ab Aschermittwoch dort zu sehen.

Begrüßung **Martin R. Handschuh**  
Rektor der Freien Kunsthochschule Stuttgart

Festvortrag  
und Laudatio **Dr. theol. Michael Kessler**  
Vorsitzender des Kunstvereins der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart a. D.

## Jurymitglieder:

**Kirchenrat Reinhard Lambert Auer, M.A.**  
Kunstbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg a. D.

**Dr. theol. Michael Kessler**  
Vorsitzender des Kunstvereins der Diözese Rottenburg-Stuttgart a. D.

**Rektor Martin R. Handschuh**  
Freie Kunsthochschule Stuttgart

**Rolf Kilian**  
Bildender Künstler und Dozent an der Freien Kunsthochschule Stuttgart

**Kirchenrat Johannes Koch**  
Kunstbeauftragter der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

**Domkapitular Dr. Jürgen Lenssen**  
Kunstbeauftragter der Diözese Würzburg a. D.

# FREIE KUNSTSCHULE STUTTGART

1927 von Adolf Hölzel, dem Wegbereiter der Abstraktion, und dessen Schüler August Ludwig Schmitt gegründet, ist die Freie Kunstschule Stuttgart die älteste nichtstaatliche Akademie für Kunst und Design in Deutschland. Im Laufe der Zeit sind aus ihr bedeutende Künstlerpersönlichkeiten wie Ben Willikens, Jan Peter Tripp oder Peter Lenk hervorgegangen. Das bis heute einzigartige Lehrkonzept garantiert eine innovative Ausbildung der internationalen Studentenschaft durch 17 Dozenten, die auf der Vermittlung solider künstlerischer Grundfertigkeiten fußt und stets auf die aktuellen ästhetischen Entwicklungen Bezug nimmt. Neben dem Diplomstudium ist die FKS mit dem Basisstudium zur gründlichen Vorbereitung von Kunstmappen für ein Studium an staatlichen Akademien seit Jahrzehnten ebenso erfolgreich wie mit Kursen und Bildungsangeboten für künstlerisch Interessierte im Abend- und Wochenend-Studium.

## **Freie Kunstschule Stuttgart e.V.**

Akademie für Kunst und Design

Bottroper Straße 42-44 · 70376 Stuttgart

Telefon 07 11 . 34 16 99-0 · Telefax 07 11 . 34 16 99-11

info@freie-kunstschule.de · www.freie-kunstschule.de